

Wenn die Trachtengruppe feiert, tanzen die Sterne

Jubiläum Ehrennadel des Landes für Gammelshäuserin: Ruth Kuplent ist im Vorstand und auf der Bühne aktiv.

Gammelshausen. 50 Jahre Vereinsgeschichte – wenn das kein Grund zum Feiern ist! Im Gammelshäuser Gemeindehaus ließ es die Trachtengruppe anlässlich ihres Jubiläums ordentlich krachen. „Eine gelungene Veranstaltung, ein tolles Fest“, freut sich die Vereinsvorsitzende Simone Größl. „140 Gäste und die Bürgermeister aller drei Gemeinden waren da.“ Einem von ihnen, dem Gammelshäuser Schultes Daniel Kohl, kam eine besondere Aufgabe zu. Er durfte Ruth Kuplent auf die Bühne bitten, um sie für besonders langjährige Verdienste im Ehrenamt zu ehren und ihr im Namen des Landes Baden-Württemberg und des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann die Ehrennadel des Landes zu verleihen.

„Ruth Kuplent ist seit dem 1. Januar 1972 Mitglied der Trachtengruppe, hatte von 1978 bis 1988 das Amt der Schriftführerin inne,

war von 1988 bis 1990 Zweite Vorsitzende, gehörte von 1992 bis 1994 dem Festausschuss des Vereins an, war von 1996 bis 1998 Wirtschaftsführerin der Trachtengruppe, dann vier Jahre 2. Beisitzerin bis 2007 und ist seither und damit seit elf Jahren Schriftführerin“, zählte Kohl auf. „Doch damit nicht genug: Die Auszeichnende ist nicht nur in der Vorstandschaft und im Ausschuss aktiv, sondern auch auf der Bühne. Zum Beispiel als aktive Tänzerin des Volkstanzes und als Musikantin im Almglockenspiel.“

Die Gammelshäuserin sei aus der Trachtengruppe nicht wegzudenken, wenn man an ihren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz, die nicht zählbaren Arbeitsstunden für Proben, Veranstaltungen, Feste, Kaffeenachmittage sowie auch kommunale Veranstaltungen denke.

„Ich war total überrascht und völlig baff. Dass so etwas kommt,

hätte ich nicht erwartet“, schüttelt Ruth Kuplent den Kopf. „Ich stehe nicht so gerne im Vordergrund, aber gefreut habe ich mich natürlich trotzdem.“

Gefreut hat sie sich auch über die Aufführung des Sternentanzes

„Wir sind stolz, dass wir nun zwei Trägerinnen der Ehrennadel im Verein haben.“

Simone Größl

Vorsitzende der Trachtengruppe

am Jubiläumsabend. „Den haben wir heimlich für die Senioren einstudiert“, erzählt Simone Größl. „Wir haben noch fünf Gründungsmitglieder und es war eine gelungene Überraschung, denn die Freude „ihren“ alten Volkstanz zu sehen, war riesig.“ Die

Vereinsvorsitzende ist die Tochter von Ruth Kuplent und wie ihre Schwester von Kindesbeinen an in den Verein mit hineingewachsen. „Mein Mann und ich sind über den Volkstanz zur Trachtengruppe gekommen“, erinnert sich Ruth Kuplent. Damals gab es ja wenige Unterhaltungsmöglichkeiten, und der Verein war schnell wie eine Familie für uns und ist es bis heute geblieben. Mutter und Tochter schwärmen vom „Riesenzusammenhalt“ der Vereinsfamilie und dass jederzeit jeder für jeden da ist.

„Es ist einfach außergewöhnlich, dass sich jemand so lange, über die bloße Mitgliedschaft hinaus in einem Verein engagiert“, erklärt Simone Größl, warum der Ausschuss sich entschloss für ihre Mutter beim Regierungspräsidium die Ehrung zu beantragen. „Wir sind stolz, dass wir nun zwei Trägerinnen der Ehrennadel im Verein haben.“ 1991

war die Ehrennadel bereits schon einmal an Christine Höllinger verliehen worden, die von Beginn an bis heute, also seit nunmehr 50 Jahren, die KassiererIn des Vereins ist.

Inge Czemmel



FOTO: INGE CZEMMEL

Außergewöhnliches Engagement: Ruth Kuplent.